

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Eickenrodt eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung, Feststellungsbeschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben und gilt somit als genehmigt.

Herr Eickenrodt stellt fest, dass keine Tagesordnungspunkte vorliegen, die einer nichtöffentlichen Abhandlung bedürfen.

Zu TOP 3: Niederschrift über die Sitzung vom 16.09.2024

Gegen die Abfassung der Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 4: Vorberatung der Tagesordnung für die Verbandsversammlung am 11.12.2024

Zu TOP 6 der Verbandsversammlung: Bericht des Verbandsvorstehers und der Geschäftsführung

Der Finanzausschuss ist sich einig, dass der Bericht keiner Vorberatung bedarf und erst zur Verbandsversammlung vorgetragen wird.

Zu TOP 7 der Verbandsversammlung: Bereitstellung von Ingenieursleistungen für die Mitgliedsgemeinden

Herr Eickenrodt verliest den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Es ergeht folgender

Beschluss: Der Finanzausschuss beschließt einstimmig der Verbandsversammlung zu empfehlen, dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu folgen.

Zu TOP 8 der Verbandsversammlung: Jahresabschluss 2023

Herr Krüger erklärt, dass aufgrund eines Engpasses beim Rechnungsprüfungsamtes Reinbek der Bericht zum Jahresabschluss 2023 leider nicht zur Verbandsversammlung vorliegen wird. Die in der Vorlage enthaltenen Eckdaten dienen daher lediglich der Vorabinformation.

Der Finanzausschuss nimmt die Vorlage daher zur Kenntnis.

Zu TOP 9 der Verbandsversammlung: Vorkalkulation 2025 der Gebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie der Kosten für die Straßenentwässerung

Herr Krüger erläutert die nötige Erhöhung der Gebühren. Insbesondere eine starke Erhöhung der Überleitgebühren durch Hamburg Wasser spielen hier eine gravierende Rolle.

Weiterhin spielen die erhöhten Überleitmengen an Hamburg eine große Rolle, da in diesem Jahr hohe Niederschläge und Starkregen die Mengen über alle Maße haben ansteigen lassen, was vermehrten Eintritt von Fremdwasser zur Folge hatte.

Laut Herrn Martens spielen beim Fremdwasser mehrere Faktoren eine Rolle:

1. Temporäres Grundwasser im öffentlichen Bereich
2. Temporäres Grundwasser von Privatgrundstücken
3. Mögliche Fehlanlüsse von Privaten
4. Zufließendes Oberflächenwasser über SW-Abdeckungen

Herr Eickenrodt merkt an, dass auch Barsbüttel diese Problematik kennt und ebenfalls von der starken Gebührenerhöhung durch Hamburg Wasser betroffen ist.

Herr Harder hinterfragt die Kostensteigerung durch Hamburg Wasser.

Herr Sacher verweist hier auf die aktuelle Berichterstattung. Insbesondere die Thematik VERA2 etc. sind hier zu erwähnen.

Herr Martens verweist auf allgemeine Kostensteigerungen, laut Aussage von Hamburg Wasser.

Es ergeht folgender

Beschluss: Der Finanzausschuss beschließt einstimmig der Verbandsversammlung zu empfehlen, dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu folgen.

Zu TOP 10 der Verbandsversammlung: Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung

Herr Krüger erklärt, dass sich die Änderung aus TOP 9 ergibt.

Es ergeht folgender

Beschluss: Der Finanzausschuss beschließt einstimmig der Verbandsversammlung zu empfehlen, dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu folgen.

Zu TOP 11 der Verbandsversammlung: Änderung der Abwassersatzung

Herr Krüger erläutert kurz anhand der Vorlagen.

Es ergeht folgender

Beschluss: Der Finanzausschuss beschließt einstimmig der Verbandsversammlung zu empfehlen, dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu folgen.

Zu TOP 12 der Verbandsversammlung: Investitionsplanung - Maßnahmenkatalog Niederschlagswasserbereich

Herr Eickenrodt verliest den Maßnahmenkatalog kurz anhand der Vorlage.

Zu dem Vorhaben „Bei den Tannen“ in Barsbüttel ergänzt Herr Eickenrodt, dass Beschlüsse hierzu bei der Gemeinde Barsbüttel erst nach der Bundestagswahl zu erwarten sind.

Der Maßnahmenkatalog wird vom Finanzausschuss zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 13 der Verbandsversammlung: Stellenplan 2025

Der Sachverhalt wird anhand der Vorlage von Herrn Krüger erläutert.

Es ergeht folgender

Beschluss: Der Finanzausschuss beschließt einstimmig der Verbandsversammlung zu empfehlen, dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu folgen.

Zu TOP 14 der Verbandsversammlung:

Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das
Haushaltsjahr 2025

Der Sachverhalt wird anhand der Vorlage von Herrn Eickenrodt vorgetragen.

Herr Krüger erläutert kurz die Maßnahmen im investiven Bereich.

Es ergeht folgender

Beschluss: Der Finanzausschuss beschließt einstimmig der Verbandsversammlung zu empfehlen, dem Beschlussvorschlag der Vorlage zu folgen.

Zu TOP 5: Verschiedenes

Herr Krüger informiert über den aktuellen Stand hinsichtlich des Gutachtens zur Kooperation Stadtbetrieb Reinbek – Zweckverband – e-Werk Sachsenwald. Dies soll im Bericht der Geschäftsführung bei der Verbandsversammlung thematisiert werden.

Zu dem Gutachten gibt es bereits einen ersten Entwurf, bei dem allerdings einige Fragen offen geblieben sind, so dass derzeit kein abschließendes Gutachten vorliegt.

Herr Sacher erfragt, ob das Thema Kooperation in der Stadt Reinbek aktuell thematisiert wird.

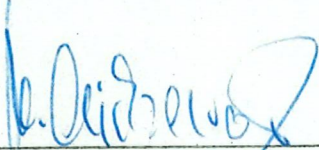
Laut Herrn Harder gibt es derzeit keine aktuellen Informationen. Er wird aber gerne einmal zu dem Thema nachfragen, wie der aktuelle Sachstand in der Stadt Reinbek ist.

Herr Sacher teilt mit, dass nach seinem Kenntnisstand das e-Werk für sich bereits entschieden hat, dass eine weitere Beteiligung an der Untersuchung aktuell nicht sinnvoll ist. Er empfiehlt daher, zunächst die Fertigstellung des Gutachtens abzuwarten und anschließend, basierend auf den Vorstellungen der Stadt Reinbek für eine mögliche Zusammenführung, in den Verbandsgremien zu beraten und zu entscheiden, ob eine Beauftragung der Stufe 2 des Gutachtens sinnvoll ist.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Herr Eickenrodt bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Schluss der Sitzung: 17.38 Uhr



(Ausschussvorsitzender)



(Protokollführerin)